



Hier ist Ihr Kunden-Infobrief 2012
mit Neuem aus Wissenschaft & Technik

brandgefährliche Dämmung

Immer mehr Gebäudefassaden werden außen mit Polystyrol-Hartschaumplatten gegen Wärmeverlust gedämmt (sogen. Wärmedämmverbundsysteme). Beim Zimmerbrand können aus der Fensteröffnung Flammen schlagen und die Fassade in Brand setzen, wie Tests bewiesen. Durch Brandeinwirkung von außen sind letztes Jahr ganze wärmegeämmte Mehrfamilienhäuser abgebrannt. Möchten Sie Ihr Haus auf diese Weise dämmen, achten Sie auf ausreichenden Brandschutz über den Fensterlaibungen, auch wenn dieser nicht unbedingt vorgeschrieben ist. Immer wieder bauen Vögel Ihre Nester in die Wärmedämmung hinein. Auch kann die Fassade außen grün werden oder sogar schimmeln. Der Regen wäscht die giftigen Biozide aus dem Außenschutzanstrich heraus. Diese wirken dann im Grundwasser statt an der Fassade. An der kalten (weil wärmegeämmten) Wand kondensiert abends die Luftfeuchtigkeit. Eine dauerfeuchte Fassade bietet Algen, Flechten und Pilzen eine wunderbare Lebensgrundlage.

Methan (CH₄) / Erdgas

Methan ist der Hauptbestandteil des Erdgases. Forscher des Kieler Leibnitz-Institut IFM-Geomar haben nun festgestellt, dass die schmelzenden Permafrostböden in Sibirien bis zum Ende des Jahrhunderts ähnlich viel Kohlenstoff (in Form von gespeichertem Methan) freisetzen könnten, wie die weltweite Abholzung. Die Auswirkung auf unser Klima wäre jedoch zweieinhalb Mal größer. Methan heizt die Atmosphäre 35 Mal stärker auf als Kohlendioxid / CO₂. Die Permafrostböden enthalten etwa 1.700 Mrd. Tonnen Kohlenstoff; Überreste von Pflanzen und Tieren aus Tausenden von Jahren. Das ist dreimal mehr als bislang angenommen und würde den momentanen Methangehalt der Atmosphäre etwa verdoppeln.

Nur 2 saubere Kaminöfen

... bewertete die „Stiftung Warentest“ in ihrem Testbericht 11/2011 mit *gut* (2,3): Den Haase Jena für 2.790,- und den Hark 44 GT Ecoplus (mit Staubfilter) für 3.100,- Euro. Der Haase Jena ist auch für kleinere und wärmegeämmte Räume geeignet und bietet damit mehr Einsatzmöglichkeiten. Vor Billigangeboten aus den Baumärkten warnen die Verbraucherschützer immer wieder. Oft fallen diese gleich durch mehrere Negativpunkte auf und vielen im Verbrauchertest glatt durch, obwohl sie eine deutsche Zulassung besitzen. Noch gefährlicher sind Kaminfeuer die mit Brennpaste oder Spiritus ohne Abgasanlage betrieben werden. Hier kam es in der Vergangenheit sogar zur Explosion! Die Anreicherung der Raumluft mit Abgasen ist zudem unangenehm und der Gesundheit nicht gerade zuträglich. Moderne Kaminöfen sind eine echte Bereicherung im Eigenheim. Die gesunde Strahlungswärme und das Erlebnis des lodernden Kaminfeuers sorgen für Behaglichkeit und schonen die fossilen Energieträger Erdgas und Heizöl. Die Holzverbrennung ist klimaneutral: Es entsteht nicht mehr CO₂ als bei der Zersetzung des Holzes durch Klein- und Mikroorganismen im Waldboden.

Die Verbraucherberatung...

der Verbraucherzentrale Hamburg (VZHH) ist, je nach Bereich, um bis zu 50% teurer geworden. Ein Grund dafür ist die Erhöhung der Mehrwertsteuer auf endgeldliche Beratung von 7% auf 19%. In Ihrer Preisgestaltung sind die Verbraucherzentralen autonom. Die VZHH rechnet dennoch mit mehr Ratsuchenden als in den Jahren zuvor. In diesem Jahr will sie sich schwerpunktmäßig mit dem Anbieterwechsel bei den Energieversorgungsunternehmen beschäftigen und Ratsuchenden hier Hilfestellung leisten.

Brennwertheizungen ...

... sind in aller Munde. Von Industrie und Installateuren gepriesen sollen sie in möglichst vielen Haushalten zum Einsatz kommen. Die Einsatzkriterien und eventuelle Nachteile der Geräte verschweigt die Werbung dabei gekonnt. Nun hat die „Aktion Brennwertcheck“ des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen aufgedeckt: Brennwertheizungen halten meist nicht was sie versprechen. In $\frac{2}{3}$ aller Fälle besteht z. T. erheblicher Optimierungsbedarf. Viele Geräte sind überdimensioniert. Das führt zu erhöhten Grundkosten beim Gasversorger sowie zu mehr Verbrauch, Verschleiß und Emissionen. Hersteller und Installateurhandwerk stellen nicht grundsätzlich sicher, dass die Anlagen optimal dimensioniert und für die individuelle Nutzung angepasst sind. Sparpotentiale verpuffen, weil die Anlagen mit Werkseinstellungen betrieben werden. $\frac{4}{5}$ aller Brennwertgeräte verpulvern ohne hydraulischen Abgleich zusätzlich 10% Energie. Bei kaltem Wetter besonders gut sichtbar: Eine Wasserdampffahne verlässt die Abgasleitung, wenn das Heizgerät in Betrieb ist. Zur Erzielung des Brennwerteffekts müsste der Wasserdampf im Heizgerät kondensieren und nicht in oder außerhalb der Abgasleitung – als Dampffahne sichtbar.

Legionellen im Trinkwasser

... können für ältere oder immungeschwächte Menschen zur tödlichen Gefahr werden, wenn sie beim Duschen eingeatmet werden. Sie lösen u. a. die der Lungenentzündung sehr ähnliche Legionärskrankheit aus. Betroffen sind in erster Linie Trinkwasseranlagen in Mehrfamilienhäusern. Hier ist ab sofort eine jährliche Prüfung der Anlage auf Befall vorgeschrieben. In Einfamilienhäusern ist die Lage entspannter. Aufgrund der kleineren Anlage kommt es sehr viel seltener zum Befall. Entwarnung kann hier dennoch nicht gegeben werden. Auch in kleineren Trinkwasseranlagen können sich unter ungünstigen Umständen Legionellen ansiedeln. Sicherheit gibt auch hier nur der Test. Vorbeugen kann man durch gelegentliches Aufheizen des Warmwasserspeichers auf mind. 60°C und ausreichendes Spülen der Leitungen und Armaturen mit dem heißen Wasser. Bei dieser Temperatur werden die Legionellen sicher abgetötet. Auch zur gelegentlichen Erneuerung der Dichtungen, Duschschläuche, Duschköpfe und Perlatoren an den Wasserhähnen wird geraten. Hier kann sich ein ganzer Bakterienrasen bilden.

Ölgeruch im Keller ...

ist ein seltenes Problem, meist bei älteren Kunststoff-Batterietanks. Ursachen sind hier u.a.: Mit zunehmenden Alter wird der Kunststoff durchlässig für Geruch. Das Leitungssystem kann undicht werden (z.B. an den Verschraubungen). Die Dichtungen können überaltern und dabei aushärten. Ein undichter Schlauch oder Filter am Ölbrenner leckt. Durch eine ungünstige Lage der Tankentlüftung an der Außenwand wird evtl. der Ölgeruch vom Wind zurück in den Keller geweht. Der Gesetzgeber plant eine wiederkehrende Prüfpflicht für alle Heizöltanks durch Sachverständige. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Jede fünfte Erdgasanlage ...

die wir im letzten Jahr geprüft haben war undicht. Bereits 2010 wurde die jährliche Prüfung der Gasleitung vom Hausanschluss bis zum Gasverbraucher dem Hauseigentümer verpflichtend vorgeschrieben. Mit modernen Messgeräten ist es uns möglich auch kleinste Undichtigkeiten aufzuspüren, die dem Monteur manchmal entgehen. Durch kostenlose Nachprüfung dokumentieren wir den Erfolg und die Sicherheit für unsere Kunden um Sie vor dem schlimmsten Fall und einem zusätzlichen Rechtsstreit zu bewahren.

Das im Tiefengestein ...

gebundene Erdgas (sogen. nicht-konventionelle Lagerstätten) dürfte mittelfristig die Erdgas-Weltkarte neu gestalten, erklärte die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Es handelt sich dabei um weitaus größere Mengen als beim herkömmlichen Erdgas. Auch Länder wie Deutschland, die bislang wenig Erdgas förderten, könnten ihre Energieversorgung mit diesen Vorkommen deutlich verbessern. Die derzeitige Gewinnungsmethode, das „Fraking“ (Aufbrechen des Tiefengesteins) ist jedoch sehr umweltbelastend. Das Gesamtvorkommen aller fossilen Rohstoffe ist noch für viele Jahrzehnte ausreichend, so das BGR.

Sie haben es bemerkt, ...

die Informationen in unseren Infobriefen sind aus platzgründen sehr komprimiert. Weitere Informationen zu diesen und vielen anderen Themen und die Infobriefe der letzten Jahre finden Sie auf unserem Verbraucherschutzportal im Internet: <http://www.Schornsteinfeger-Alstertal.de>